



Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

Berlin aktuell

Die Woche im Bundestag vom 31.03. bis 11.04.2014

Gemeinsam erfolgreich in Europa

Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne auf CDU-Bundesparteitag

Mit dem 26. Parteitag der CDU Deutschlands wurde am vergangenen Samstag in Berlin das CDU-Programm zur Europawahl beschlossen und der Wahlkampfaufakt eingeläutet. Im Mittelpunkt standen neben der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die beiden Spitzenkandidaten zur Europawahl, der ehemalige niedersächsische Ministerpräsident David McAllister für die CDU und Jean-Claude Juncker für die Europäische Volkspartei (EVP). Darüber hinaus wurde Peter Tauber mit über 97 Prozent der Stimmen zum neuen CDU-Generalsekretär gewählt.

Ganz im Zeichen des Europa-Wahlkampfes präsentierte sich die CDU Deutschland während ihres Parteitages auf dem Berliner Messegelände. In ihrer Europarede wiederholte die CDU-Vorsitzende Angela Merkel die Worte von Konrad Adenauer aus dem Jahre 1954: „Die Einheit Europas war ein Traum von wenigen. Sie wurde eine Hoffnung für viele. Sie ist heute eine Notwendigkeit für uns alle.“

Dementsprechend deutlich warb die CDU für ein starkes Europa als „die Antwort auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“, wie der Niedersachse McAllister hervorhob. Auch Jean-Claude Juncker, Spitzenkandidat der christ-demokratischen Parteienfamilie EVP, betonte die Erfolgsgeschichte Europas und untermauerte seine Ambitionen auf den Posten des Kommissionspräsidenten. Dr. Roy Kühne, der als

Delegierter an dem Parteitag teilnahm, wünschte Juncker persönlich viel Erfolg für die Wahl und bekräftigte: „Der Luxemburger ist ein wahrer Europäer und ein bekennender Freund

Deutschlands. Wir haben mit ihm einen erfahrenen Staatsmann für das Amt des Kommissionspräsidenten.“ Am Ende des Parteitages resümiert der 46-jährige Politiker kurz: „Wir brauchen ein einheitliches, starkes Europa!“, und wirbt damit um die Stimme der Bürgerinnen und Bürger für die CDU und die Europapolitik der Bundeskanzlerin.



Daumen drücken für die Europawahl: Kühne, Eppenstein und Stünkel zusammen mit Jean-Claude Juncker (2.v.r.).

Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Fraktionssitzung
- CDU-Landesgruppe Niedersachsen

Dienstag:

- Termin mit den Parlamentarischen Staatssekretärinnen (BMG)
- FC Bundestag

Mittwoch:

- Besuch Bürgermeister Abrahms (Bad Harzburg)
- Generaldebatte Bundeskanzleramt

Donnerstag:

- Termin Hotel- und Gaststättenverbandes
- Haushalt Gesundheit

Freitag:

- CDA Pflegekongress

Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne, MdB. Mehr Informationen auf www.dr-roy-kuehne.de

Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030/22779187

Fax: 030/22770188

E-Mail:

roy.kuehne@bundestag.de

Internet: www.dr-roy-kuehne.de

Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen

In Berlin war vergangene Woche der Teilhabebericht der Bundesregierung über die „Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen“ Thema im Ausschuss für Tourismus. In seiner Funktion als Berichterstatter für den Bereich „Tourismus für Menschen mit Behinderung“ befragte Dr. Roy Kühne die Bundesregierung zu diesem Thema.

Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen in verschiedenen Lebenslagen in den Vordergrund zu rücken. Hierzu gehört die Einbeziehung in die Gesellschaft, wie auch die Barrierefreiheit, womit der Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben erreicht werden kann. Im Fokus steht für Kühne dabei die Teilhabe der Menschen am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport, besonders aber der Zugang zu touristischen Destinationen in Deutschland. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWI) hat dazu ein Projekt initiiert, das die Erfolgsfaktoren und die Entwicklung im barrierefreien Tourismus analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass deutlicher Handlungsbedarf besteht: So unternehmen



Menschen mit Einschränkungen deutlich seltener Urlaubsreisen von mindestens fünf Tagen und gar 37 % haben aufgrund fehlender Barrierefreiheit schon auf Reisen verzichtet. Gesundheitspolitiker Dr. Roy Kühne sieht daher auch die Politik in der Pflicht: „Barrierefreiheit ist ein wichtiger Faktor für den Gesundheitstourismus, der aber auch alte Menschen und Familien mit Kindern an den Urlaubsorten betrifft.“ Der 46-Jährige appelliert daher, dass vernünftige Rahmenbedingungen für eine barrierefreie Gesellschaft und die richtigen Anreize für Investoren geschaffen werden müssen. „Wir müssen es schaffen Barrierefreiheit auch im Kopf zu erzeugen“, so die Forderung des Northeimers.

Kicken für den guten Zweck

Kein Aprilscherz: Am 1. April bestritt der FC Bundestag sein erstes Saisonspiel gegen die Fahrbereitschaft *RocVin* im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in Prenzlauer Berg. Als Sportbegeisterter war natürlich auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne mit von der Partie und zeigte als Mittelfeldakteur eine solide Leistung.

Der FC Bundestag, der seine Spiele standesgemäß im Dress der deutschen Fußballnationalmannschaft bestreitet, ist eine fraktionsübergreifende Fußballgruppe, die sich aus aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Deutschen Bundestages zusammensetzt. Das erste Spiel der Saison ging zwar mit 1:4 verloren, wichtiger als das Ergebnis ist Kühne aber das Beisammensein und lobt: „Über den Sport

kommt man ungezwungen mit den Kollegen aus anderen Fraktionen ins Gespräch.“ Die Möglichkeit zum Austausch und zum Sport gibt es für die Fußballer vom FC Bundestag immer dienstags in den Sitzungswochen, wenn sie für einen guten Zweck gegen einen ausgewählten Gegner antreten.



Niedersächsische Fußballkollegen:
Roy Kühne, Oliver Grundmann, Fritz
Güntzler und André Berghegger.